

Sektionscup gibt's so nur in Kelheim

SOMMERBIATHOLON Bayernweit einmalig ist der Wettstreit der Schützenjugend in Kelheim. Lisa Maria Metz aus Weltenburg erzielte mit Abstand das beste Resultat.

HAUSEN. Bei der Siegerehrung der Schützenjugend der Sektion Kelheim konnten die Jungschützen ihre verdienten Pokale und Medaillen in Empfang nehmen. Fast 30 junge Schützinnen und Schützen und deren Betreuer und Trainer der Sektion Kelheim feierten den Abschluss des diesjährigen Sektions Cup auf dem Sommerbiathlonstand der Altbachschützen Hausen.

Ungewohnte Klappscheiben

Bereits vor der eigentlichen Siegerehrung hatten die Jungschützen ihren Spaß. Auf dem Sommerbiathlonstand der Altbachschützen versuchte die Jugend ihr Glück mit den ungewohnten Klappscheiben. Da konnte auch so mancher Betreuer und Funktionär nicht stillhalten und versuchte diese für Schützen doch ungewohnte Disziplin. Zum Glück blieben ihnen die Strafrunden erspart.

Der Sektions Cup stellt einen in Bayern einzigartigen Wettkampf dar. Bereits zum 8. Mal fand der Cup heuer statt. Gegründet wurde der Cup aus einem Gespräch in Hausen zwischen dem damaligen Jugendleiter Rudi Falterer und Sektionsschützenmeister Sepp Biberger. Da keine Schüler und Jugend-Mannschaften mehr an den regulären Rundenwettkämpfen mangels Jungschützen teilnehmen konnten, wurde ein neuer Modus gesucht.

Mädchen vorn im Geschlechterduell

Mit dem Sektions Cup wurde dieser Modus gefunden und umgesetzt. Teilnehmen können alle Nachwuchsschützen bis 18 Jahre. Aufgeteilt in Schüler und Jugend. Weibliche und männliche Schützen treten dabei in einer Klasse an, was zu interessanten Duellen führt, die zumeist die jungen Mädchen für sich entscheiden können. Insgesamt gibt es vier Schießtermine, wobei drei Schießen in die Wertung eingehen.

In der Schülerklasse werden 20 Schuss geschossen, dabei fließen die Ringe und das beste Blattl (der Abstand zum Mittelpunkt der Scheibe) in die Wertung ein. Die Jugend schießt 40 Schuss. Da das Niveau der Jugendlichen in den letzten Jahren so angestiegen ist, wird hierbei in 1/10 Wertung geschossen. Dies bedeutet, dass die Abstände zwischen den einzelnen Ringen



Die Mädchen erzielten die besten Ergebnisse.

Fotos: Biberger



Auf dem Bild die Medaillen und Pokalsieger mit Landrat Dr. Faltermeier, den Bürgermeistern Horst Hartmann, Christian Nerb und Erwin Ranftl, Sektionsschützenmeister Sepp Biberger, Sektionssportleiter Hermann Kolb, Alfons Altinger und Reinhard Huber

noch in Nachkommastellen unterteilt werden. Geschossen wird mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Wobei die Luftpistole, die nur mit einer Hand gehalten werden darf, natürlich weniger Zulauf in jungen Jahren hat.

Neu war 2016 ein Wettbewerb mit dem Lichtgewehr. Da mit dem Luftgewehr erst Schüler ab zwölf Jahren (mit Sondergenehmigung vom Landratsamt mit zehn Jahren) schießen dürfen, wurde erstmals versucht mit dem Lichtgewehr Achtjährige zu gewinnen. Geschossen wird dabei ohne Kugel, nur mit „Licht“ auf normale Scheiben. Dieser Wettbewerb wurde in Weltenburg durchgeführt, da dort

die entsprechenden Anlagen vorhanden sind.

Um die Ergebnisse der Jungschützen zu „konservieren“, werden die besten in einem Kader bis zum nächsten Cup weiterbetreut. Dies hat erfreuliche Konsequenzen. Die Jungschützen der Sektion sind bis zur deutschen Meisterschaft vertreten und treten und bilden bereits teilweise die Grundlage für die Mannschaften bis hinauf zur vierthöchsten Liga.

Mit finanziellen Mittel unterstützen den Sektions Cup seit Anfang der Landkreis Kelheim mit Landrat Dr. Faltermeier und die Bürgermeister der Stadt Kelheim und der Gemeinden

ERGEBNISSE

► **Lichtgewehr:** 1. Sebastian Schindler, Kelheim-Gmünd, 105,00 Punkte; 2. Max Berr, Schützenliesl Thaldorf, 146,90 Punkte; 3. Erik Weise, Klosterschützen Weltenburg, 179,60 Punkte; 4. Verena Daniel, Jennerwein Arnhofen, 190,20 Punkte; 5. Anumat Sriburum, Jennerwein Arnhofen, 209,30 Punkte 6. Niklas Obermeier, Jennerwein Arnhofen, 301,30 Punkte; 7. Lucas Pollinger, Jennerwein Arnhofen, 333,20 Punkte

► **Luftgewehr Schüler:** 1. Simon Krausenecker, Altbachschützen Hausen, 127,00 Punkte; 2. Maximilian Reiting, Altbachschützen Hausen, 130,37 Punkte; 3. Max Birkmeier, Altbachschützen Hausen, 163,43 Punkte; 4. Emily Weitzer, Altbachschützen Hausen, 165,33 Punkte; 5. Mark Schliebitz, Altbachschützen Hausen, 189,67 Punkte; 6. Marco Pollinger, Jennerwein Arnhofen, 206,67 Punkte; 7. Verena Daniel, Jennerwein Arnhofen, 217,00 Punkte; 8. Fabian Mohr-Keil, Jennerwein Arnhofen, 227,33 Punkte; 9. Verena Stadler, Jennerwein Arnhofen, 246,33 Punkte; 10. Daniel Kiermeier, Jennerwein Arnhofen, 246,67 Punkte

► **Luftgewehr Jugend:** 1. Lisa Maria Metz, Klosterschützen Weltenburg, 394,47 Ringe; 2. Alicia Steinleitner, Altbachschützen Hausen, 382,30 Ringe; 3. Theresa Krausenecker, Altbachschützen Hausen, 375,87 Ringe; 4. Jürgen Daniel, Jennerwein Arnhofen, 372,90 Ringe; 5. Lisa Kiermeier, Jennerwein Arnhofen, 367,90 Ringe; 6. Antonia Obermeier, Jennerwein Arnhofen, 363,30 Ringe; 7. Florian Freiburger, SV Kelheim-Gmünd, 362,20 Ringe; 8. Paul Blaimer, Klosterschützen Weltenburg, 361,27 Ringe

► **Luftpistole Schüler:** 1. Mirco Robl, Zieglerthaler Ihrlerstein, 358,33 Punkte; 2. Thomas Brandl, Kelheim-Affecking, 550,87 Punkte;

► **Luftpistole Jugend:** 1. Marie Heidler, Kelheim-Affecking, 365,00 Ringe;

→ www.altbachschuetzen-hausen.de

Saal und Hausen. Sie unterstützen den Cup bereits seit Bestehen.

Mit dem Lichtgewehr konnte sich Sebastian Schindler von Kelheim-Gmünd den Siegerpokal holen. Sieger mit dem Luftgewehr im Schülerbereich wurde Simon Krausenecker von den Altbachschützen Hausen, in der Jugend setzte sich Lisa Maria Metz von den Klosterschützen Weltenburg durch. Sie erzielte auch mit 399,8 Ringen das mit Abstand beste Ergebnis des Sektions Cups. Mit der Luftpistole setzte sich bei den Schülern Mirco Robl von Zieglerthaler Ihrlerstein durch, in der Jugend Marie Heidler von der SG Kelheim-Affecking.